

Andächtige Erfrischung im Härtelwald

Kneipp-Anlage an der Marienquelle wird am Pfingstmontag eingeseget

Marpingen. Seit Ende November ist sie fertig, am kommenden Pfingstmontag, 28. Mai, wird die Kneipp-Anlage unterhalb der Marienquelle im Härtelwald bei Marpingen eingeseget. Im Anschluss an ein Marienlied, das zum Auftakt der Veranstaltung um 16 Uhr gemeinsam gesungen wird, nimmt der Marpinger Pastor Volker Teklik die Einsegnung vor. Um 17.15 Uhr eröffnen der Beigeordnete der Gemeinde Marpingen, Udo Nonnengardt, und der Vorsitzende des Kneipp-Ver-

eins Marpingen, Herbert Edelmann, die Anlage. Sie besteht aus einem Wassertretbecken und einem Becken für Armbäder und wird mit Wasser aus der benachbarten Marienquelle gespeist.

Der Bau und die Becken kosteten 65 000 Euro und wurden laut Gemeinde im Rahmen des zweiten Sanierungsabschnittes des Tourismusprojektes Härtelwald gefördert.

Die Patenschaft und Pflege der Kneipp-Becken übernimmt der Kneipp-Verein Marpingen. Darü-

ber hinaus will der Verein auch die Anschaffung einer Infotafel mit einer Anleitung für das Fuß- oder Armbad aus eigenen Mitteln finanzieren.

Die Kneipp-Anlage befindet sich oberhalb des Kreuzweges Härtelwald und unmittelbar an zwei Pilgerwegen, dem Marien-Rundweg Marpingen und dem Jakobsweg St. Wendel – Saarbrücken, sowie an zwei Wanderwegen, dem Panoramaweg und dem Naheweg, außerdem an Nordic-Walking-Routen. *red*